

# MINI auf der NAIAS Detroit 2013. Inhaltsverzeichnis.



<b>1. MINI auf der NAIAS Detroit 2013.</b> (Kurzfassung) .....	2
<b>2. MINI auf der NAIAS Detroit 2013.</b> (Langfassung)	
2.1 Extreme Sportlichkeit, unverwechselbarer Stil: Der MINI John Cooper Works Paceman. ....	4
2.2 Mit Fahrspaß und Individualität auf Wachstumskurs: Das aktuelle MINI Modellprogramm. ....	9

Hinweis: Die in dieser Medieninformation beschriebenen Fahrzeuge entsprechen hinsichtlich Motorisierung und Ausstattung den Spezifikationen des US-amerikanischen Automobilmarktes. Abweichungen in anderen Märkten sind möglich.

# 1. MINI auf der NAIAS Detroit 2013. (Kurzfassung)



Extrem sportlich und mit einem nochmals erweiterten Modellangebot startet MINI ins Jahr 2013. Die North American International Auto Show (NAIAS) 2013 in Detroit ist Schauplatz für die Weltpremiere des MINI John Cooper Works Paceman. Der Dreitürer ist das jüngste Modell der Submarke John Cooper Works, das dank seiner mit Rennsport-Knowhow entwickelten Antriebs- und Fahrwerkstechnik auch im Großstadt-Dschungel intensives Race Feeling aufkommen lässt. Extremer Fahrspaß wird dabei mit dem extravaganten Auftritt des weltweit ersten Sports Activity Coupé im Kompaktsegment kombiniert.

Auf der ersten international bedeutenden Automobilausstellung des Jahres präsentiert MINI dem Publikum vom 19. bis zum 27. Januar 2013 das vielfältigste Modellprogramm in der Geschichte der britischen Premium-Marke. Sieben MINI Modelle und eine ebenso große Zahl von Topsportlern, die das John Cooper Works Logo tragen, sind das vorläufige Ergebnis einer konsequent betriebenen Wachstumsstrategie. Darüber hinaus erlebt das Publikum in Detroit den Auftritt eines absoluten Ausnahmeathleten: Der MINI John Cooper Works GP ist ein auf der Rennstrecke entwickeltes Sportgerät, das in einer Kleinserie von 2000 Exemplaren produziert wird und daher nicht nur besonders schnell, sondern auch außergewöhnlich exklusiv ist.

Die Erweiterung des Modellangebots geht mit kontinuierlich steigenden Verkaufszahlen einher, zu denen auch der anhaltende Erfolg auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt maßgeblich beiträgt. Die USA sind seit Jahren der wichtigste Einzelmarkt für Automobile der Marke MINI. Die jüngsten Steigerungsraten sind auch der Popularität des MINI Countryman zu verdanken, der als erster MINI mit vier Türen und einer großen Heckklappe zusätzliche Zielgruppen erobert. Konsequenterweise wird dieser Vorstoß in neue Segmente mit dem MINI Paceman, dessen Außenlänge ebenfalls die Vier-Meter-Marke überschreitet. Mit zwei Türen, einer großen Heckklappe, einem serienmäßigen Sportfahrwerk und zwei Einzelsitzen im lounge-artig gestalteten Fond stellt er das sportliche Fahrerlebnis klar in den Vordergrund.

## **MINI John Cooper Works Paceman: Starker Auftritt an der Startlinie.**

In besonders konzentrierter Form werden die auch im jüngsten Modell verankerten sportlichen Gene der Marke vom MINI John Cooper Works

Paceman zur Geltung gebracht. Er steht auf der NAIAS in Detroit nicht nur im Scheinwerferlicht, sondern auch an der Startlinie: bereit für extremen Fahrspaß, für den sein 208 hp starker Turbomotor und die präzise auf die hohe Leistung abgestimmte Fahrwerkstechnik ideale Voraussetzungen schaffen. Darüber hinaus sorgt der MINI John Cooper Works Paceman mit dem serienmäßigen Allradantrieb ALL4 auch jenseits fester Straßen für begeisternde Agilität.

Kraftvolle Proportionen und dynamisch gestreckte Linien lassen die sportlichen Fahreigenschaften des MINI John Cooper Works Paceman auf Anhieb erkennen. Für ein ausdrucksstarkes Erscheinungsbild und eine Optimierung der Luftführung sorgt das serienmäßige Aerodynamik Kit. Die Kontrastlackierung für das markant gestaltete Dach und die Außenspiegelkappen ist in der für John Cooper Works Modelle exklusiven Variante Rot sowie in Weiß und Schwarz erhältlich. Die eigenständige Interieurgestaltung umfasst unter anderem Sportsitze, ein Sportlenkrad, Interieurleisten in Piano Black, einen anthrazitfarbenen Dachhimmel, Geschwindigkeits- und Drehzahlanzeige mit dunklen Ziffernblättern sowie John Cooper Works Einstiegsleisten.

### **Kontinuierliches Wachstum, unverwechselbarer Stil: Die MINI Modellfamilie.**

Mit dem konsequenten Ausbau des Modellprogramms setzt MINI immer neue Impulse für stetiges Wachstum auf den weltweiten Automobilmärkten. Mit Fahrspaß, charakteristischem Design, Premium-Qualität und Individualität heben sich alle Modelle der Marke deutlich aus ihrem Wettbewerbsumfeld hervor. Ihre eigenständige Charakteristik stärkt damit den Status von MINI als Original im Segment der kleinen und kompakten Premium-Fahrzeuge. Mit der neuen Produktvielfalt baut MINI die führende Rolle in einem inzwischen intensiver geführten Wettbewerb aus.

Die NAIAS in der US-amerikanischen Automobilmetropole Detroit wird seit 25 Jahren als internationale Fachausstellung betrieben. Als traditioneller Jahresauftakt hat sie auch 2013 für die gesamte Automobilbranche einen wegweisenden Charakter. Mehr als 150 Aussteller aus aller Welt werden im Cobo Center von Detroit neue Modelle, Konzeptfahrzeuge und weitere Produktinnovationen vorstellen. Zur NAIAS 2012 konnten die Veranstalter mehr als 770 000 Besucher sowie rund 5 200 Medienvertreter begrüßen.



## **2. MINI auf der NAIAS Detroit 2013. (Langfassung)**

### **2.1 Extreme Sportlichkeit, unverwechselbarer Stil: Der MINI John Cooper Works Paceman.**

Herausfordernde Sportlichkeit und unverwechselbarer Stil vereinen sich im MINI John Cooper Works Paceman zu einer neuen Dimension von Fahrspaß im Premium-Kompaktsegment. Seine mit Rennsport-Knowhow entwickelte Antriebs- und Fahrwerkstechnik sorgt für begeisternde Agilität, das Fahrzeugkonzept des ersten Sports Activity Coupé in seiner Klasse garantiert schon bei der Startaufstellung einen imponierenden Auftritt. Der MINI John Cooper Works Paceman wird von einem 208 hp starken Vierzylinder-Turbomotor angetrieben und bringt diese Kraft dank des serienmäßigen Allradantriebs ALL4 souverän auf die Straße. Auch das Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung und das Aerodynamik Kit tragen zu mitreißendem Rennsportfeeling bei, das sich im MINI John Cooper Works Paceman auf vier Einzelsitzen genießen lässt.

Der MINI John Cooper Works Paceman absolviert seine Weltpremiere auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit. Im März 2013 folgt die Markteinführung des jüngsten Neuzugangs der John Cooper Works Familie, die damit bereits sieben Modelle umfasst. Sowohl die Fahreigenschaften als auch das Design machen den MINI John Cooper Works Paceman zu einer Ausnahmeerscheinung im städtischen Alltagsverkehr und darüber hinaus auch auf längeren Strecken zum Favoriten im Rennen um maximalen Fahrspaß.

Spontane Leistungsentfaltung und unermüdliche Drehfreude charakterisieren den Turbomotor des MINI John Cooper Works Paceman, der serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschatgetriebe und optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe kombiniert wird. Unabhängig von der gewählten Getriebevariante spurtet der MINI John Cooper Works Paceman in nur 6,5 Sekunden aus dem Stand auf 60 mph. Das begeisternde Temperament geht dabei mit einem für diese Leistungsklasse vorbildlich günstigen Verbrauchsverhalten einher.

Der individuelle Charakter des MINI John Cooper Works Paceman wird von spezifischen Designmerkmalen unterstrichen. Ebenso wie das Aerodynamik Kit sind auch 18 Zoll große Leichtmetallräder, eine Sportabgasanlage mit verchromten Endrohrblenden und Einstiegsleisten mit John Cooper Works Logo im serienmäßigen Ausstattungsumfang enthalten.

Als optionale Kontrastlackierung für das Dach und die Außenspiegelkappen steht neben Weiß und Schwarz exklusiv auch die Farbe Chili Red zur Auswahl. Und auch im Innenraum kann das für John Cooper Works Modelle typische Sportwagen-Ambiente auf Wunsch um modellspezifische Akzente wie die Interieurleisten in Chili Red ergänzt werden.

### **Der Motor: Viel Temperament und wenige Tankstopps dank Rennsport-Knowhow und MINIMALISM Technologie.**

Der MINI John Cooper Works Paceman schöpft seine Kraft aus einem 1 598 Kubikzentimeter großen Vierzylinder-Antrieb. Die jüngste Generation des John Cooper Works Turbomotors vereint technische Details aus dem Rennsport mit aktuellen Innovationen aus der Antriebsentwicklung der BMW Group. Er verfügt über verstärkte Kolben, gewichtsoptimierte Kurbelwellen, einen Zylinderblock und ein Lagergehäuse aus Aluminium sowie über gezielte Optimierungen in den Bereichen Kühlung, Luftzufuhr und Abgasführung. Außerdem ist der Ladeluftkühler des Turbosystems besonders großzügig dimensioniert. Der nach dem Twin-Scroll-Prinzip agierende Turbolader wird mit einer Benzin-Direkteinspritzung sowie mit einer auf der VALVETRONIC Technologie der BMW Group basierenden variablen Ventilsteuerung kombiniert, die neben der Effizienz auch das Ansprechverhalten des Motors optimiert.

Das Triebwerk des MINI John Cooper Works Paceman erreicht seine maximale Leistung von 208 hp bei einer Drehzahl von 6 000 min<sup>-1</sup>. Im Drehzahlbereich zwischen 1 900 und 5 000 min<sup>-1</sup> steht das maximale Drehmoment von 280 Newtonmetern (207 lb-ft) zur Verfügung. Es kann mittels Overboost kurzzeitig und zwischen 2 100 und 4 500 min<sup>-1</sup> auf bis zu 300 Newtonmeter gesteigert werden. So werden besonders temperamentvolle Beschleunigungsvorgänge möglich, die dank der serienmäßigen Sportabgasanlage von einer markanten akustischen Untermalung begleitet werden.

### **Allradantrieb ALL4 serienmäßig, Sechsgang-Automatikgetriebe optional verfügbar.**

Die extreme Kraft des vorn quer eingebauten Triebwerks wird beim MINI John Cooper Works Paceman serienmäßig an alle vier Räder übertragen. Der für MINI entwickelte Allradantrieb ALL4 verteilt das Antriebsmoment mit Hilfe eines elektromagnetisch arbeitenden Mitteldifferenzials stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Die Kraft gelangt dabei stets dorthin, wo sie optimal in Vortrieb umgesetzt werden kann.

In normalen Fahrsituationen lenkt ALL4 maximal 50 Prozent, unter extremen Bedingungen dagegen sogar bis zu 100 Prozent der Antriebskraft an die Hinterräder. So entsteht bei allen Witterungsbedingungen und Straßenverhältnissen stets eine traktionsoptimierte Ausprägung des MINI typischen Handlings. Die direkt in das Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) integrierte Regelungselektronik des MINI ALL4 Systems führt zu extrem kurzen Reaktionszeiten und ermöglicht außerdem eine vorausschauende Anpassung der Kraftverteilung. Anhand der vom DSC System erfassten Daten wird beispielsweise bei dynamischer Kurvenfahrt die Verteilung des Antriebsmoments frühzeitig und gezielt angepasst, um bestmögliche Agilität bei uneingeschränkt sicheren und damit MINI typischen Fahreigenschaften zu gewährleisten.

Alternativ zur serienmäßigen Sechsgang-Handschtaltung ist für den MINI John Cooper Works Paceman optional ein Sechsgang-Automatikgetriebe erhältlich. Beide Getriebe sowie die Kupplung der Schaltgetriebe-Variante sind detailliert auf die besonders hohe Motorleistung abgestimmt und ermöglichen hervorragende Fahrleistungen bei optimierter Effizienz. Die Automatik verfügt über eine Steptronic Funktion, die manuelles Schalten mit Hilfe des Wählhebels auf der Mittelkonsole oder über Schaltwippen am Lenkrad ermöglicht.

Auf das Spurtvermögen des MINI John Cooper Works Paceman hat die Wahl des Getriebes keinen Einfluss: Sowohl in der handgeschalteten Version als auch in Verbindung mit dem Automatikgetriebe genügen ihm 6,5 Sekunden, um aus dem Stand die Marke von 60 mph zu erreichen. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt jeweils 127 mph. In Relation zu den Fahrleistungen zeigt der MINI John Cooper Works Paceman zudem eine bemerkenswerte Effizienz. Sie ist dem hohem Wirkungsgrad des Motors sowie umfangreicher MINIMALISM Technologie wie Bremsenergie-Rückgewinnung sowie Schaltpunktanzeige und Auto Start-Stop Funktion beim handgeschalteten Modell zu verdanken.

**Für intensives Rennsportfeeling entwickelt: Fahrwerk, Aerodynamik, Design und Interieur im Stil von John Cooper Works.**

Ein weiterer Garant für extremen Fahrspaß im MINI John Cooper Works Paceman ist die modellspezifisch optimierte Fahrwerkstechnik, die eine Vorderachse mit McPherson-Federbeinen, die Zentralenker-Hinterachse, die elektromechanische Servolenkung und eine besonders leistungsfähige Bremsanlage umfasst. Das serienmäßige Sportfahrwerk beinhaltet eine fahrdynamisch optimierte Abstimmung von Federn und Dämpfern, verstärkte

Stabilisatoren sowie eine Fahrzeughöhenregelung um 10 Millimeter. Zum Funktionsumfang der serienmäßigen Fahrstabilitätsregelung DSC gehört auch der Modus DTC (Dynamische Traktions Control). Durch Aktivierung des ebenfalls serienmäßigen Sport Button auf der Mittelkonsole werden Ansprechverhalten und Soundentwicklung des Motors sowie die Kennlinie der Lenkkraftunterstützung beeinflusst. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe bewirkt der Druck auf den Sport Button auch eine Verkürzung der Schaltzeiten.

Die Serienausstattung des MINI John Cooper Works Paceman umfasst außerdem 18 Zoll große Leichtmetallräder im Twin Spoke Black Burnished Design mit glanzgedrehten Speichenfronten und schwarzem Felgenbett. Optional sind unter anderem exklusive 19 Zoll-Leichtmetallfelgen im Cross-Spoke Crusher Design erhältlich.

Das ausdrucksstarke Design des ersten Sports Activity Coupé im Kompaktsegment verleiht dem MINI John Cooper Works Paceman bereits im Stand eine dynamische, von Vorwärtsdrang und Agilität geprägte Ausstrahlung. Die kraftvoll gestaltete Frontpartie, die sportlich-elegant gestreckten Linien der Seitenansicht, das coupé-typisch nach hinten abfallende Dach und das breite Heck des Dreitürers signalisieren eine herausfordernde Sportlichkeit. Mit dem beim MINI John Cooper Works Paceman serienmäßigen Aerodynamik Kit wird die auf maximale Performance ausgerichtete Charakteristik zusätzlich unterstrichen. Durch eine besonders kraftvolle Formgebung für die Front- und die Heckschürze sowie spezifische Seitenschweller wird auch die Luftführung weiter optimiert. Auf dem Kühlergrill und der Heckklappe sowie auf den Einstiegsleisten und im Bereich der Seitenblinker dient das John Cooper Works Logo als zusätzliches Erkennungsmerkmal.

Einschließlich der für das John Cooper Works Modell reservierten Variante Chili Red stehen neun Außenlackierungen zur Auswahl. Exklusiv für den MINI John Cooper Works Paceman werden auch die Kontrastlackierung für das Dach und die Außenspiegelkappen sowie Sport Stripes in Chili Red angeboten.

Im Innenraum kommt das für John Cooper Works Modelle typische Sportwagen-Ambiente in Verbindung mit der individuellen Innenraumgestaltung besonders wirkungsvoll zum Tragen. Im Fond des MINI John Cooper Works Paceman können zwei Mitreisende auf Einzelsitzen und in einer lounge-artig gehaltenen Umgebung das unverwechselbare

Rennsportfeeling genießen. Ein Sportlenkrad mit roten Kontrastnähten und John Cooper Works Logo, dunkle Ziffernblätter für die Geschwindigkeitsanzeige und den Drehzahlmesser, der anthrazitfarbene Dachhimmel, der Schalthebel mit roter Schaltschema-Grafik, rote Kontrastnähte für den Schalthebelbalg sowie Fußmatten mit roten Nähten gehören ebenso zur Serienausstattung des neuen Extremsportlers wie die Sportsitze in der Ausführung Stoff Diagonal Track John Cooper Works Carbon Black mit roten Kontrastnähten. Optional sind auch Sportsitze in der Variante Leder Lounge Carbon Black Championship Red erhältlich. Abgerundet wird das vom Rennsport inspirierte Flair im Innenraum des MINI John Cooper Works Paceman durch Interieurleisten, die serienmäßig in Piano Black gehalten sind. Optional wird die exklusive Ausführung in Chili Red angeboten, die sich aus roten Leisten für Cockpit und Türen sowie einem roten Streifen für die schwarzen Interieurleisten an der Mittelkonsole zusammensetzt.

## 2.2 Mit Fahrspaß und Individualität auf Wachstumskurs: Das aktuelle MINI Modellprogramm.



Weltweit steht MINI für Fahrspaß, kompakte Abmessungen und Premium-Qualität. Mit dem Relaunch der Marke im Jahr 2001 wurden diese Eigenschaften erstmals im Kleinwagen-Segment miteinander kombiniert. Der internationale Erfolg dieses Konzepts beruht darüber hinaus auch auf einem unverwechselbaren Design, niedrigen Verbrauchswerten und vielfältigen Individualisierungsmöglichkeiten. MINI entwickelte sich schnell zum Inbegriff für stilbewusste, erlebnisorientierte und zugleich auch effiziente Mobilität. Auch auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt dauert der Siegeszug von MINI bereits seit zehn Jahren an. Die Zahl der Fans, die das markentypische Gokart-Feeling ebenso zu schätzen wissen wie den charakteristischen Auftritt, steigt stetig an – eine Entwicklung, der MINI mit einer konsequenten Erweiterung des Modellangebots zusätzliche Impulse verleiht. Mit dem ab 2013 in den USA erhältlichen MINI Paceman wächst die Modellfamilie der britischen Marke nun bereits auf sieben Mitglieder an.

Der MINI Paceman führt einmal mehr zusätzliche Zielgruppen an den unverwechselbaren Stil der Marke heran. Auch er stärkt damit den Status von MINI als Original im Segment der kleinen und kompakten Premium-Fahrzeuge. Mit der neuen Produktvielfalt baut MINI zugleich die führende Rolle in einem inzwischen intensiver geführten Wettbewerb aus. Kontinuierlich erweitert wird darüber hinaus auch das Angebot der John Cooper Works Modelle, die sich durch eine mit Rennsport-Knowhow entwickelte Antriebs- und Fahrwerkstechnik auszeichnen und ihren leistungsorientierten Charakter durch eigenständige Designmerkmale im Exterieur und im Interieur zum Ausdruck bringen. Jüngster Neuzugang im Team der Topsportler ist der auf der NAIAS 2013 in Detroit erstmals der Weltöffentlichkeit präsentierte MINI John Cooper Works Paceman.

### **MINI Paceman: Einzigartiger Auftritt, charakteristischer Fahrspaß.**

Mit zwei Türen und einer großen Heckklappe präsentiert sich der MINI Paceman als sportlich-eleganter Individualist im Premium-Segment der Kompaktfahrzeuge. Die neuartige Kombination aus Sportlichkeit, Individualität und Vielseitigkeit kommt im Karosseriedesign des MINI Paceman deutlich zum Ausdruck. Kraftvolle Proportionen und dynamisch gestreckte Linien lassen die agilen Fahreigenschaften erkennen.

Im Interieur genießen auch die Passagiere auf den beiden Einzelsitzen im Fond großzügige Platzverhältnisse, hervorragenden Seitenhalt und außergewöhnlichen Komfort in einem loungeartig gestalteten Ambiente.

### **MINI Countryman mit optimiertem Bedienkomfort und verfeinertem Premium-Ambiente.**

Auch auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt hat der erfolgreiche Start des MINI Countryman erheblich zum jüngsten Wachstum der Marke beigetragen. Der erste MINI mit vier Türen und einer großen Heckklappe sowie mit optionalem Allradantrieb überträgt den markentypischen Fahrspaß in ein weiteres Fahrzeugsegment. Parallel zur Markteinführung des MINI John Cooper Works Countryman profitieren nun auch die Modelle MINI Cooper Countryman und MINI Cooper S Countryman von gezielten Modifikationen in den Bereichen Bedienkomfort und Interieurgestaltung. Zur Steigerung des Premium-Ambientes sowie des Komforts und der Funktionalität trägt die Neugestaltung der Türverkleidungen bei. Die neu geformten Türarmlehnen gewährleisten eine noch bequemere Armablage, außerdem sind dort jetzt auch die Bedienschalter für die elektrisch betriebenen Fensterheber angeordnet. Auf der Fahrerseite ist ein vollständiges Bedienfeld in die Türarmlehne integriert. Mit den dort konzentrierten Schaltern können alle Fensterheber, die Deaktivierung der hinteren Fensterheber sowie die Justierung der Außenspiegel gesteuert werden. Der Entfall der Fensterheberschalter im Bereich der Mittelkonsole optimiert zudem den Zugriff auf das darunter liegende und vergrößerte Ablagefach.

Eine weitere auffällige Neuerung im Bereich der Mittelkonsole stellen die neu gestalteten ringförmigen Einfassungen für das Zentralinstrument und die vier Luftausströmer dar. Sie sind jetzt einheitlich in der Farbe Carbon Black gehalten und verfügen zusätzlich über einen inneren Ring in Schwarz hochglänzend beziehungsweise – im Rahmen der Option Chrome Line Interieur – in Chrom. Sowohl in der serienmäßigen als auch in der optionalen Ausführung bewirkt die neue Farb- und Materialanmutung eine zusätzliche Betonung des hochwertigen Charakters im Innenraum des MINI Countryman. Darüber hinaus ist der MINI Countryman jetzt serienmäßig mit einer dreisitzigen Fondsitzbank ausgestattet. Alternativ dazu sind auf Wunsch und aufpreisfrei zwei Plätze mit Einzelsitzcharakter erhältlich.

### **Gokart-Feeling in maximaler Vielfalt.**

Die mit dem MINI Countryman begonnene und mit dem MINI Paceman konsequent fortgesetzte Orientierung an den Bedürfnissen zusätzlicher Zielgruppen führt zu einer nochmals gesteigerten Vielfalt im Modellprogramm

der Marke. Mit Fahrspaß, charakteristischem Design, Premium-Qualität und Individualität heben auch sie sich deutlich aus ihrem Wettbewerbsumfeld hervor. In der ursprünglichsten Form verkörpert nach wie vor der MINI die für Automobile des britischen Premium-Herstellers prägenden Eigenschaften. Der daraus resultierende MINI typische Stil kommt darüber hinaus auch in allen weiteren Fahrzeugkonzepten authentisch zur Geltung: beim MINI Clubman mit erweitertem Radstand und besonders vielseitig nutzbarem Innenraum, beim MINI Cabrio sowie bei den Zweisitzern MINI Coupé und MINI Roadster.

Auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt wird der MINI in drei Motorvarianten angeboten: als MINI Cooper mit 121 hp, als MINI Cooper S mit 181 hp und als MINI John Cooper Works mit 208 hp. Alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Handschatgetriebe wird jeweils auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe als Sonderausstattung angeboten. Die entsprechenden Motor- und Getriebekombinationen stehen auch für die Modelle MINI Clubman, MINI Cabrio, MINI Coupé, MINI Roadster, MINI Countryman und MINI Paceman zur Auswahl. Der MINI Cooper S Countryman und der MINI Cooper S Paceman sind außerdem optional auch mit dem Allradsystem ALL4 erhältlich. Bei den Modellen MINI John Cooper Works Paceman und MINI John Cooper Works Countryman wird die Kraft des extrem starken Turbomotors serienmäßig über alle vier Räder auf die Fahrbahn übertragen.

Eine Sonderstellung im Produktportfolio der Marke nimmt der MINI John Cooper Works GP ein. Geballte Rennsport-Technologie macht ihn zum schnellsten jemals produzierten MINI. Sein 211 hp starker Vierzylinder-Turbomotor wird mit einem Sechsgang-Handschatgetriebe, einem einstellbaren Gewindefahrwerk, einer besonders kraftvollen Sportbremsanlage sowie mit modellspezifischen Leichtmetallrädern und Sportreifen kombiniert. Der MINI John Cooper Works GP ist als Zweisitzer konzipiert, neben seinem optimierten Gewicht tragen auch seine spezifischen Aerodynamik-Eigenschaften zur begeisternden Performance bei. Die Beschleunigung von null auf 60 mph absolviert er in 5,9 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 150 mph. Der MINI John Cooper Works GP wird in einer auf 2.000 Einheiten limitierten Kleinserie produziert. 500 Exemplare des extravaganten Topsporlers sind für MINI Fans in den USA reserviert.